

Schufft sei, ihrem Mann ihre Liaison zu verraten. Sie habe unter diesen Umständen natürlich nicht leugnen können und verlange von ihm, daß er sie heirate.

Hellmuth dachte während der ganzen Fahrt nach Danzig, vollständig verwirrt, über diese Dinge nach und konnte keine Lösung finden. Erst im Krankenhaus, wo sein Arm nach dem Zweikampf geflickt wurde, erfuhr er den Zusammenhang: Der Herr mit dem Schnurrbart, der sich gestellt hatte, war nicht Carlottas, sondern Charlottes Mann! Er hatte die Scheidung eingereicht, und Charlotte verlangte unbedingt eine Heirat mit ihm.

Carlottas Mann hatte ebenfalls die Scheidung eingereicht, aber von seinen Duellplänen Abstand genommen. Natürlich erzählte er überall, daß Hellmuth ein Feigling sei, der sich bei seinem Besuch hatte verleugnen lassen. Trotz allem hatte Carlotta ebenfalls den Wunsch, ihn zu heiraten.

Hellmuth beantwortete zum erstenmal in seinem Leben keine Briefe und blieb in Danzig, bis sein Arm geheilt war.

Später hat er sich einen kleinen Landsitz weit von Berlin entfernt in Ostpreußen gekauft, und wenn er einmal in die Stadt kommt und in der Untergrundbahn fährt, steht er vor keiner Dame mehr auf. Er hat sich einen kleinen Bauch zugelegt, sieht blühend aus, und die Frauen seiner Gegend sagen, er sei ein großer Flegel.



*Dora Kasan*

Dora macht Männchen

*Phot. Binder*